

Mainz 16 000, in Worms 6000, in Speier 9000. Ein Drittel der Bewohner Deutschlands soll in diesem Jahre gestorben sein. 1271 hatte ein Dreiersbrot die Größe einer Walnuß. 1 Malter Getreide (= 4 Schffl.) kostete im J. 1272 über 6 Schock, 1278 dagegen  $\frac{1}{4}$  Schock.

Im J. 1268 war alles überaus wohlfeil: 1 Schffl. Korn kostete 1 Gr. 10 Pf. (= 23 Pf.), 1 Huhn 2 Pf., 1 Mdl. Eier 2 Pf., 8 Häringe 1 Pf. Im J. 1289 kostete 1 Maß Wein 3 Heller bis 2 Pf., 1 Maß Bier 1 Pf., 1 Dhd. Eier 1 Pf., 15 Häringe 1 Pf., 1 Pfd. Fleisch 2 Pf., 1 Henne 1 Pf., 1 Pfd. Butter 2 Pf., 1 Schffl. Korn 15 Pf. und 1 Schffl. Hafer 8 Pf.

Im J. 1438 herrschte große Teuerung und Sterblichkeit, ebenso im J. 1483. 1 Maltr. Korn kostete 65 fl. „Do die Bawern im J. 1525 in Erfurt eingefallen, galt: 1 maltr. gutes korn = 5 fl., 1 maltr. guter roggen = 4 fl., 1 vrtl. Haffern = 18 Schnbg. \*) 1 maltr. Haffern = 2 fl., 1 viertel Rübsamen = 1 fl. 10 Schnbg., 1 viertel erbsen = 8 Schnbg., 1 viertel firmen wein (d. i. alter, abgelagerter) = 9 Pf., 1 eymer firmen wein = 2 fl. 12 Schnbg., 1 viertel hopffen = 15 Schnbg., 1 viertel newer (neuer) wein = 4 Pf., 1 eymer newer wein = 1 fl. 3 Schnbg., 1 faß gut Bier = 4 fl., 1 faß gering Bier = 2 fl., 1 tonne gesalzen Butter (3 Ctr. und mehr an Gewicht), das Pfd. = 9 Pf., der centner = 3 fl. 21 Schnbg., 1 pfund flößzbutter = 11 Pf., 1 centner flößzbutter = 4 fl. 7 Schnbg. 8 Pf.

„Item die oxen und alles ander vihe ist zue hof erzogen“, wie Nic. Engelmann zu berichten weiß. „Item die 2 schmalzschweine waren sehr gut, die wehl ich zu meynes gnedigsten Herrn befehl gewest, feyn iar so gut gehabt. Item 1 fuder kohn (Kohlen) kost drithalb fl. an gelde.“

Im J. 1538 gab man für 1 Pfd. Lichte  $16\frac{3}{4}$  Pf. Im 15. Jhrhdt. wurde das Kapital mit 10 Proz. verzinst. 2 Hufen (= circa 64 goth. Acker) Land, welche 1 Schilling Pfennige, d. h. 12 Pf. zinseten, wurden für 1 Schock meißn. Groschen verkauft. 1 Schock galt damals  $\frac{1}{2}$  Mark. 1412 wurden 5 Schilling Pfennige Jahreszinsen für 4 Acker Wiesen vermacht, 29 Schill. und 3 Pfenn. sowie 1 Gans und 8 Hühner Jahreszinsen für 25 gute rhein. fl. und 12 Schilling Pfennige für 16 gute rhein. fl. 1433—1438 waren teure Zeiten.

Zur Zeit der Belagerung Gothas im J. 1567 war wohlfeile Zeit. Es kostete: 1 dreijähr. Öchlein = 3 Mfl., 1 vierjähriges

\*) Anmerkung: Schnbg. d. h. Schneeberger Groschen.